

Beihilfeantrag

Unternehmen/Antragsteller(in)

Name/Firma

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Größe des beantragenden Unternehmens

 KMU¹ Großes Unternehmen²

Vorhaben

Standort des Vorhabens

Kurzbeschreibung des Vorhabens

Beginn des Vorhabens³ Abschluss des Vorhabens Gesamtkosten des Vorhabens €davon geplanter Anteil öffentlicher Finanzierung €Name des geplanten Förderprogramms der NRW.BANK Art der Beihilfe

Kostensteigerungs- und Indexklausel

Mit Stellung dieses Beihilfeantrags sind auch nachträgliche Kostensteigerungen und damit verbunden auch die Erhöhung des Bedarfs an öffentlicher Finanzierung abgedeckt. Sollte ein solcher Sachverhalt entstehen, kann die mit diesem Beihilfeantrag intendierte Kreditsumme entsprechend erhöht werden.

Disclaimer

Bei der Einreichung dieses Beihilfeantrags handelt es sich um eine Formalie zur Einhaltung der Beihilferechtskonformität; sie begründet folglich weder einen Rechtsanspruch auf eine Förderung noch stellt dies ein Angebot oder eine verbindliche Willenserklärung seitens der NRW.BANK dar.

Zudem bestätige ich, dass ich mit dem o. g. Vorhaben vor Stellung des vorliegenden Beihilfeantrags noch nicht begonnen habe³.

Ort, Datum

Unterschrift

¹ Die Definition ergibt sich aus Anhang 1 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 (EU-ABl. L 187/1 vom 26. Juni 2014) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2023/1315 der Kommission vom 23. Juni 2023 (EU-ABl. L 167/1 vom 30. Juni 2023) (AGVO): Hierbei setzt sich die Größenklasse der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. € beläuft.

² Überschreitung der KMU-Grenzen aus Fußnote 1.

³ gemäß Anlage – Definitionen/Erläuterungen